

Die Lernwerkstatt "Geschichtsunterricht digital"

Im Zentrum von GÜdig steht die Vermittlung digitaler Grundkompetenzen für das Lehren und Lernen im Fach Geschichte. Lehramtsstudierende werden für einen kritischen, kompetenz- und schülerorientierten Umgang mit digitalen Unterrichtsmaterialien qualifiziert, indem sie die Erarbeitung

und den Einsatz digitaler Tools und Inhalte erproben und deren Gebrauch geschichtsdidaktisch reflektieren. GÜdig ist das gesellschaftswissenschaftliche Teilprojekt von MoDiSaar, einem Projekt zum Aufbau digitalisierungsbezogener Kompetenzen im saarländischen Lehramtsstudium.

Unser Konzept: Vernetzt – Kollaborativ – Digital

Die Lernwerkstatt setzt auf offene, kollaborative und kooperative Projektarbeit im Rahmen selbstbestimmten Lernens und ist auf eine, gezielt auf den eigenen Unterricht vorbereitende, professionelle Kompetenzentwicklung ausgerichtet. Auf Basis der saarländischen Lehrpläne werden von Studierenden in Teamarbeit digitale Lernsettings für das Fach Geschichte entwickelt, erarbeitet, erprobt und evaluiert. GÜdig unterstützt bei der Planung, Durchführung und Reflexion der Lernprozesse und Materialien und

koordiniert die fachdidaktische und fachwissenschaftliche Evaluation durch qualifiziertes Personal. Die entstandenen Materialien stehen im GÜdig-Online-Repository für Lehrkräfte, Referendar*innen und Interessierte bereit. Im Sinne einer engeren Verzahnung der beiden Ausbildungsphasen an Universität und Studienseminaren kann die Lernwerkstatt auch von angehenden Lehrkräften der zweiten Ausbildungsphase zur Optimierung von digitalen Unterrichtsreihen und -projekten genutzt werden.

Was bieten wir?

Digitaler GÜdig-Werkzeugkasten

Die kuratierte Sammlung gibt eine erste Orientierung in der Fülle an Online-Angeboten. In der Rubrik "Zum Erstellen" werden nützliche Tools für einen digitalgestützten Unterricht gesammelt und geschichtsdidaktisch kommentiert. Die Rubrik "Zum Benutzen" sortiert fertige Online-Angebote nach den Inhalten der saarländischen Geschichts- und GW-Lehrpläne und lädt zum Ausprobieren ein.

GÜdig-Mini-Workshops

Das Kurzformat gibt schnelle Einblicke in aktuelle Tools und Inhalte für den Geschichts- und GW-Unterricht. Inspirationen sammeln und Repertoire erweitern in weniger als einer regulären Schulstunde! Themen sind u.a.: OER & Lizenzen, Aufgabenformate & digitale Umsetzung, interaktive Videos & Bilder im GU und viel mehr!

Begleitung von geschichtsdidaktischen Lehrveranstaltungen

Als Unterstützung zu den regulären Lehrveranstaltungen der Geschichtsdidaktik bringt GÜdig eine zeitgemäße, digitale Perspektive in die Studiengänge ein und unterstützt bei der Umsetzung von individuellen Lehr-Lern-Ideen.

Unsere Projekte

Interaktive Gamebooks

Im Wintersemester 2020/21 entstanden mehrere Textadventures für den Geschichtsunterricht. Benutzt wurde das Open-Source-Tool Twine, das die Erstellung interaktiver Geschichten ermöglicht und dabei niederschwellig Programmierkenntnisse fördert.

HiTCh digital

In Kooperation mit der Chemiedidaktik begleitet GÜdig im Sommersemester 2021 Studierendenteams bei der Erstellung interaktiver Selbstlernmaterialien für den fächerübergreifenden Unterricht in Chemie und Geschichte.

Interdisziplinäres Projekt zu Erinnerungs- und Begegnungsorten

Zusammen mit dem Teilprojekt Sprachen aus MoDiSaar werden im Wintersemester 2021/22 digitale Lernsettings zur Erkundung deutsch-französischer Erinnerungs- und Begegnungsorte im Saarland entwickelt.



Kontakt

Universität des Saarlandes
Lernwerkstatt GÜdig
Leitung: Prof. Dr. Dietmar Hüser
Wiss. Mitarbeiterin: Linda Hammann
Campus, B 3.1. Raum 3.17
66123 Saarbrücken
fachdidaktik.geschichte@uni-saarland.de

Projektleitung

Projektleitung MoDiSaar gesamt
Dr. Tina Hellenthal-Schorr, Vizepräsidentin für Lehre und Studium

Sprecher des Projekts
Prof. Dr. Markus Peschel

Teilprojektleitung GÜdig
Prof. Dr. Dietmar Hüser

GÜdig als Teilprojekt von MoDiSaar wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie von der Saarländischen Staatskanzlei gefördert.